



## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Beratungsart	Sitzung am	ö/nö	Ergebnis
Finanzausschuss	Vorberatung	06.12.2016	Ö	
Gemeinderat	Beschlussfassung	20.12.2016	Ö	

**Betreff:**

Änderung von Erträgen und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen gegenüber dem Entwurf des Haushaltsplanes 2017/2018 und der Finanzplanung 2016 - 2021 (bekannt geworden nach Drucklegung)

**Bezug:**

**Antrag:**

1. Finanzausschuss und Gemeinderat nehmen Kenntnis von den in den Anlagen 1 bis 2 aufgeführten Änderungen und deren Verwendung, die erst nach Drucklegung der Entwürfe des Haushaltsplans 2017/2018 und der Finanzplanung 2016 – 2021 bekannt wurden.
2. Über die Änderungen sowie den neuen Haushaltsausgleich wird in der Sitzung des Finanzausschusses vom 06. bis 08.12.2016 beraten. Die Entscheidung trifft der Gemeinderat in seiner Sitzung am 20.12.2016.
3. Die nach Ziffer 2 beschlossenen Änderungen sind in den Haushaltsplan bzw. die Finanzplanung einzuarbeiten (Neudruck).

**Ziel:**

Aktualisierung des Haushaltsplan – Entwurfs 2017/2018 und der Finanzplanung 2016 – 2021.

**Personelle Auswirkungen:**

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN					
Finanzhaushalt (Investitionen)			Ergebnishaushalt		
Investitionsauftrag:			Produktgruppe:		
bisher bereitgestellt	€		CO-Objekte:		
Gesamtkosten der Maßnahme	€		Ordentl. Erträge	€	
Einzahlungen	€		Ordentl. Aufwand	€	
Auszahlungen	€		<i>davon Abschreibungen</i>	€	
Saldo aus Investitionstätigkeit	€		Nettoressourcenbedarf	€	
FINANZHAUSHALT					
Jahr	Einzahlungen	Auszahlungen	Sachkonto	bisheriger Planansatz	Veränderung
2017	1.207.300 €	4.674.000 €		E €	-3.466.700 €
				A €	
2018	1.425.000 €	225.000 €		E €	1.200.000 €
				A €	
2019	925.000 €	0 €		E €	925.000 €
				A €	
2020	925.000 €	0 €		E €	925.000 €
				A €	
2021	925.000 €	0 €		E €	925.000 €
				A €	
ERGEBNISHAUSHALT					
Jahr	Erträge	Aufwand	Sachkonto	bisheriger Planansatz	Veränderung
2017	8.959.454 €	791.500 €		E €	8.167.954 €
				A €	
2018	10.488.100 €	1.442.100 €		E €	9.046.000 €
				A €	
2019	10.560.100 €	5.318.884 €		E €	5.241.216 €
				A €	
2020	12.974.000 €	3.896.220 €		E €	9.077.780 €
				A €	
2021	13.586.100 €	3.792.702 €		E €	9.793.398 €
				A €	
WEITERE INFORMATIONEN					
Abstimmung mit Europabeauftragter			Ja/Nicht erforderlich		
Gesetzliche Pflichtaufgabe			Ja/Nein		
Freiwillige Aufgabe			Ja/nein		

VERFOLGTE ZIELE AUS DEM MASTERPLAN

Keine

## **Begründung:**

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2017/2018 wurde am 07.11.2016 in den Gemeinderat eingebracht. Um diesen Termin einhalten zu können, war es notwendig, den Redaktionsschluss auf Mitte Oktober zu setzen.

Zwischenzeitlich ergaben sich Veränderungen, die eine Aktualisierung des vorgelegten Entwurfs notwendig machen. Insbesondere aus dem bis dahin fehlenden Haushaltserlass 2017, der am erst 11.11.2016 als Entwurf an die Kommunen versendet wurde, ergaben sich erhebliche Veränderungen. Trotz des zusätzlichen Eingriffs des Landes in den „Finanzausgleichstopf“ i.H.v. 200 Mio. Euro (Vorwegentnahme) sind die Kopfbeträge zur Ermittlung der Bedarfsmesszahl gegenüber dem letzten Haushaltserlass deutlich gestiegen. Aufgrund der hohen Abhängigkeit der Stadt Pforzheim aus dem Finanzausgleich schlägt sich diese Veränderung deutlich in den Erstattungen nieder. Damit können die Verschlechterungen aus einem Rückgang am Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer kompensiert werden.

Sämtliche Veränderungen sind in den Anlagen 1 bis 3 aufgeführt.

Die Darstellung der Planansätze erfolgt im doppischen Haushalt grundsätzlich auf Ebene der Produktgruppen. Das System ist dabei so aufgebaut, dass die Veranschlagung der Aufwendungen und Erträge in einer Plankostenrechnung auf Ebene von CO-Objekten (Kostenstellen und Kostenträger (Produkte)) erfolgt, wobei die Kostenstellen über Verrechnungszyklen den Produkten zugeordnet werden. Diese Produkte werden in übergeordneten Produktgruppen zusammengefasst, auf deren Ebene die Abbildung im Haushalt erfolgt.

Die Erläuterungen zu den einzelnen Veränderungen sind in den Anlagen 1 und 2 aufgeführt.

Der Ergebnishaushalt (Anlage 1) schließt mit einer Veränderung des veranschlagten Gesamtergebnisses

im Jahr 2017 in Höhe einer Verbesserung von 8.167.954 €,  
im Jahr 2018 in Höhe einer Verbesserung von 9.046.000 €,  
im Jahr 2019 in Höhe einer Verbesserung von 5.241.216 €,  
im Jahr 2020 in Höhe einer Verbesserung von 9.077.780 €,  
im Jahr 2021 in Höhe einer Verbesserung von 9.793.398 €.

Der Finanzhaushalt (Anlage 2) schließt mit einer Veränderung des Saldos aus Investitionstätigkeit

im Jahr 2017 in Höhe einer Verschlechterung von 3.466.700 €,  
im Jahr 2018 in Höhe einer Verbesserung von 1.200.000 €,  
im Jahr 2019 in Höhe einer Verbesserung von 925.000 €,  
im Jahr 2020 in Höhe einer Verbesserung von 925.000 €,  
im Jahr 2021 in Höhe einer Verbesserung von 925.000 €.

Unter Berücksichtigung der Reduzierung der Kreditaufnahmen und des Aufbaus der Mindestliquidität bis Ende 2021 ergeben sich folgende Veränderungen des Finanzierungsmittelbestandes

im Jahr 2017 in Höhe einer Verbesserung von 4.206.254 €,  
im Jahr 2018 in Höhe einer Verbesserung von 5.844.000 €,  
im Jahr 2019 in Höhe einer Verschlechterung von 4.735.784 €,  
im Jahr 2020 in Höhe einer Verschlechterung von 299.220 €,  
im Jahr 2021 in Höhe einer Verbesserung von 3.816.398 €.

Die in dieser Ergänzungsvorlage genannten Verbesserungen über den Zeitraum der Jahre 2017 – 2021 (ErgHH 41,3 Mio + FinHH 0,5 Mio = Verbesserung von 41,8 Mio, davon liquiditätswirksam 40,3 Mio. Euro) müssen zu einer Reduzierung der bisher geplanten Kreditaufnahmen und zur Sicherstellung der Mindestliquidität (Ende 2021) eingesetzt werden.

Die Genehmigung des Doppelhaushaltes 2015/2016 wurde unter der Maßgabe erteilt, dass u.a. die Defizite in den kommenden Jahren deutlich reduziert werden und somit die stetige Aufgabenerfüllung gesichert werden kann. Um diese Zielvorgabe zumindest näherungsweise umsetzen zu können, wurde mit Vorlage Q 0725 ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) verabschiedet. Das HSK konzentrierte sich zunächst auf den Ergebnishaushalt. Gleichwohl wurde in dieser Vorlage darauf hingewiesen, dass für den kommenden Doppelhaushalt eine maximale jährliche Kreditaufnahme in Höhe von 10 Mio. Euro angestrebt wird (vgl. Antragsziffer 3). Im Übrigen wurde diese Zielsetzung ebenfalls bei der Genehmigung des Doppelhaushaltes 2015/2016 vom Regierungspräsidium formuliert: „*In diesem Zusammenhang wird auch erwartet, dass sich im Zuge der Haushaltskonsolidierung Verbesserungen ergeben, die zu einer Reduzierung der im Finanzplanungszeitraum vorgesehenen Kreditaufnahme führen werden*“.

Dieses Ziel konnte im Entwurf allerdings noch nicht realisiert werden. Nachfolgende Übersicht zeigt die aktuelle Entwicklung auf:

<b>Nettokreditaufnahmen Entwurf:</b>		<b>Nettokreditaufnahmen Ergänzungsvorlage:</b>	
2017:	20,8 Mio. Euro	2017:	20,6 Mio. Euro
2018:	11,9 Mio. Euro	2018:	7,8 Mio. Euro
2019:	22,8 Mio. Euro	2019:	12,2 Mio. Euro
2020:	21,2 Mio. Euro	2020:	11,2 Mio. Euro
2021:	29,1 Mio. Euro	2021:	22,5 Mio. Euro
Summe:	105,8 Mio. Euro	Summe:	74,3 Mio. Euro

Die Summe der im Zeitraum 2017 – 2021 geplanten Nettokreditaufnahmen betrug im Entwurf 105,8. Sie kann um rund 31,5 Mio. Euro auf 74,3 Mio. Euro reduziert werden.

Der Schuldenstand würde sich demnach statt auf 229,4 Mio. Euro Ende 2021 auf rund 197,9 Mio. Euro reduzieren. Damit kann dem Ziel des HSK, die Kreditaufnahmen zu begrenzen ein wesentliches Stück näher gekommen werden.

Die in Anlage 2 aufgeführte Ausleihung i.H.v. 4.625.000 Euro (vgl. lfd. Nr. 19) von der Stadt an den Eigenbetrieb Pforzheimer Verkehr und Bäder (EPVB) wird aus der vorhandenen Liquidität erfolgen, die Kreditobergrenze wird dadurch in 2017 nicht erhöht. Im Finanzplanungszeitraum ist dieser Vorgang durch die Rückflüsse bis 2021 liquiditätsneutral. Die Ausleihung dient der HSK Maßnahme Nr. 76.

Oberbürgermeister Gert Hager

- Anlage 1: Änderungen ErgHH
- Anlage 2: Änderungen FinHH
- Anlage 3: Änderungen Liquidität

<b>Zusammenstellung</b>														
von Veränderungen von Erträgen und Aufwendungen des														
Ergebnishaushaltes, die erst nach Abschluss des Entwurfs des Doppelhaushaltsplanes 2017 / 2018 der Stadtkämmerei bekannt wurden														
								Veränderung	Veränderung	Veränderung	Veränderung	Veränderung		
lfd. Nr.	THH	Amt	Art	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Kostenstelle	Produkt	Bezeichnung der CO- Objekte	2017	2018	2019	2020	2021	Erläuterungen
1	1	GM	E	34150000	Nebenkostenanteil aus Mieterträgen	650003318		Stadtbibliothek-Jugendmusikschule	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	Anpassung an das Rechnungsergebnis.
2	1	GM	A	42730000	Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren	65003712		Verw.u.Bewirtschaftg.beb.Grundst.Bg A1124		-45.000				Umzugskosten für die Standortkonzentration des Jugend- und Sozialamtes. Vorlage ist derzeit in Bearbeitung.
3	1	GM	A	42350000	Mietnebenkosten	65003712		Verw.u.Bewirtschaftg.beb.Grundst.Bg A1124	17.500	-42.500	-222.500	-222.500	-222.500	Nachmeldung Mietnebenkosten aufgrund Standortkonzentration des Jugend- und Sozialamtes. Vorlage ist derzeit in Bearbeitung.
4	1	GM	A	42450100	Unterhaltsreinigung	65003712		Verw.u.Bewirtschaftg.beb.Grundst.Bg A1124		-20.000	-80.000	-80.000	-80.000	Nachmeldung Unterhaltsreinigung aufgrund Standortkonzentration des Jugend- und Sozialamtes. Vorlage ist derzeit in Bearbeitung.
5	1 / 6	GM	A	42470000	Aufwand für grundstücks- u. gebäudebezogene Steuern	65000000-65999999		diverse Objektstellen Gebäudemanagement	-22.300	-21.100	-18.900	-14.000	-10.200	Anpassung der Grundsteuer an die voraussichtliche Erhöhung gem. Vorlage Q 0885
6	1	ORE	A	44310200	Post- und Telekommunikationsdienstleistungen		112602	Boten- Zustell- und Postdienste	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	Fremdvergabe einer Runde zur Postandienung städtischer Außenstellen entfällt, da die Wiederbesetzung einer Stelle in der Botenmeisterei erfolgte.
7	1	STK	E	34850000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen	20002900		Allg. Verw. 20-1/20-2	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	Umsetzung HSK-Maßnahme. Mehrertrag i.H.v. 10.000 Euro / Jahr für Leistungen der Darlehensverwaltung für den ESP gem. Q 0725
8	1	StK	A	44310300	Sachverst.-, Gerichts-, u.ä. Kosten		111203	Vollzug d. Ziel-, Leist.- u. Budgetplans	-10.000	-25.000	-50.000	55.000	30.000	Anpassung der Prüfgebühren der Gemeindeprüfungsanstalt an aktuelle Prüfungsläufe.
9	2	FW	A	42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		126001	Brandbekämpfung, Tech. Hilfeleistung	-10.600					Beschaffung einer Steuereinheit für die Atemschutzübungsanlage.
10	2	FW	E	33210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		126005	Dienstleistungen für Dritte			36.000			Umsetzung der HSK Maßnahme Nr. 295; Mehrertrag i.H.v. insgesamt rund 91.000 Euro bis 2021 durch die Rettungswehr für Tunnelbauten (Gleisbauarbeiten zwischen Pforzheim und Ispringen). Meldung des Ertrages 2019 ist versehentlich nicht erfolgt.
11	3	ABS	A	42310000	Mieten und Pachten	40700000		Sportförderung	111.400	111.400	111.400	111.400	111.400	Doppelmeldung durch Umsetzung auf Sachkonto 43180100.
12	3	EPVB	A	43150000	Zuschüsse an verbundene Unternehmen		424000	Zuschuss EPVB		-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	Die Erhöhung resultiert aus der neu gefassten anteiligen Finanzierung der Stadtbahnlinie S6 ab 2017 (für die Stadt ab 2018 aufwandswirksam) bis inklusive 2022. Damit sind Mehraufwendungen von 200.000 € pro Jahr für die Stadt Pforzheim bzw. den EPVB verbunden. Vorlage ist derzeit in Bearbeitung.
13	4	KA	A	43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich		281001	Kulturförderung	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	Weiterleitung einer Spende eines Fördervereines (20.000 € auf Sachkonto 31480000, Auftrag 281001) an einen kulturellen Träger. Der Ansatz wurde versehentlich vom Fachamt vergessen anzumelden.
14	4	KA	E	34110300	Entgelte für Räume		252002	Präsentation v.DauerausstellungenBgA2520	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	Umsetzung der HSK Maßnahme Nr. 145; Mehrertrag i.H.v 8.500 Euro / Jahr durch Erhöhung Mieterträge Reuchlinhaus.
15	4	KA	A	43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich		271000	Zuschuss an Volkshochschule	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	Vertragsgemäße Anpassung des Zuschusses an die Entgeltanpassung gemäß Beschluss (vgl. Vorlage Q 0837 + Q0827)
16	4	KA	A	43150000	Zuschüsse an verbundene Unternehmen		262004	Förderung der Musik		35.000	35.000	35.000	35.000	Zuschusskürzung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung (Vorlage Q 0827). Gespräche bezüglich weiterer Einsparungen durch die Zusammenlegung des Südwestdeutschen Kammerorchesters und der Jugendmusikschule werden geführt (siehe auch Anlage 1 zu Vorlage Q 0725 lfd. Nr. 143)
17	4	KA	A	43150000	Zuschüsse an verbundene Unternehmen		263000	Zuschuss an Musikschule		25.000	25.000	25.000	25.000	Zuschusskürzung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung (Vorlage Q 0827). Gespräche bezüglich weiterer Einsparungen durch die Zusammenlegung des Südwestdeutschen Kammerorchesters und der Jugendmusikschule werden geführt (siehe auch Anlage 1 zu Vorlage Q 0725 lfd. Nr. 143)

<b>Zusammenstellung</b> von Veränderungen von Erträgen und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes, die erst nach Abschluss des Entwurfs des Doppelhaushaltsplanes 2017 / 2018 der Stadtkämmerei bekannt wurden														
lfd. Nr.	THH	Amt	Art	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Kostenstelle	Produkt	Bezeichnung der CO- Objekte	Veränderung 2017	Veränderung 2018	Veränderung 2019	Veränderung 2020	Veränderung 2021	Erläuterungen
18	4	Stabi	E	31480000	Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	42008478		Huchenfeld	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Anmeldung der jährlichen Spende vom Förderverein Huchenfelder Leseforum e.V. unterblieb versehentlich.
19	4	Stabi	A	42710800	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	42006778		Öffentlichkeitsarbeit			-25.100	-25.100	-25.100	Fortschreibung unterblieb versehentlich.
20	4	Stabi	E	33210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		42002978	Allgemeine Verwaltung	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	Umsetzung der HSK Maßnahme Nr. 268; Mehrertrag i.H.v. 15.000 Euro / Jahr durch Erhöhung der Jahresgebühr der Stadtbibliothek von 15,- Euro auf 20,- Euro. Umsetzung der HSK Maßnahme Nr. 269; Mehrertrag i.H.v. 4.600 Euro / Jahr durch Erhöhung der erm. Jahresgebühr der Stadtbibliothek von 7,50 Euro auf 10,- Euro.
21	4	Stabi	E	35620000	Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnli		42002978	Allgemeine Verwaltung	128.000	128.000	108.000	108.000	88.000	Umsetzung der HSK Maßnahme Nr. 270; Mehrertrag i.H.v. 2.000 Euro / Jahr durch Erhöhung der Vormerkgebühr bei der Stadtbibliothek von 0,80 Euro auf 1,- Euro. Umsetzung der HSK Maßnahme Nr. 271; Mehrertrag i.H.v. 20.000 Euro / Jahr durch Erhöhung der Mahngebühren bei der Stadtbibliothek pro Mahnschreiben um je 1,- Euro. Umsetzung der HSK Maßnahme Nr. 272; Mehrertrag i.H.v. 80.000 Euro / Jahr durch Wegfall der Kulanztage, schnellere Säumnisgebührenerhebung bei der Stadtbibliothek. Umsetzung der HSK Maßnahme Nr. 273; Mehrertrag i.H.v. 20.000 Euro / Jahr durch Erhöhung der Säumnisgebühren um 0,05 Euro / 0,10 Euro pro Medium bei der Stadtbibliothek.
22	5	ABS	A	43180073	Kita-Betriebskostenzuschüsse freie Träger		365001 365002	Tageseinrichtungen für Kinder Kindertagespflege	1.882.000	1.221.600	-1.559.900	85.900	177.100	Die Festsetzung der Betriebskostenzuschüsse erfolgte erst nach dem Redaktionsschluss für den Haushaltsplanentwurf. Dadurch ergaben sich folgenden Änderungen: a) Anpassung der Planansätze an das tatsächliche Rechnungsergebnis 2015 (inkl. Schlusszahlung in 2016). b) Anpassung der Inbetriebnahmen der einzelnen Kitas. c) Anpassung an die neuen Platzzahlen (Entwurf von 2017 bis 2019: 316 neue Plätze, Ergänzungsvolge von 2017 bis 2019: 570 neue Plätze). Falls erfreulicher Weise ein schnellerer Ausbau möglich sein sollte, so wird nach entsprechenden finanziellen Deckungen gesucht um diese zu ermöglichen.
23	5	GM	E	34110100	Erträge Nebenkosten	65008724		Anschlussunterbringung Anmietung Yorkstraße 3	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400	Umsetzung von Sachkonto 34110100 zu 34150000
24	5	GM	E	34150000	Nebenkostenanteil aus Mieterträgen	65008724		Anschlussunterbringung Anmietung Yorkstraße 3	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400	siehe laufende Nr. 23
25	5	GM	E	34110100	Erträge Nebenkosten	65008739		Anschlussunterbringung Anmietung Paul-Löbe-Str. 20	-59.900	-59.900	-59.900	-59.900	-59.900	siehe laufende Nr. 23
26	5	GM	E	34150000	Nebenkostenanteil aus Mieterträgen	65008739		Anschlussunterbringung Anmietung Paul-Löbe-Str. 20	59.900	59.900	59.900	59.900	59.900	siehe laufende Nr. 23
27	5	GM	E	34110100	Erträge Nebenkosten	65008740		Anschlussunterbringung Anmietung Belfortstraße 8	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200	siehe laufende Nr. 23
28	5	GM	E	34150000	Nebenkostenanteil aus Mieterträgen	65008740		Anschlussunterbringung Anmietung Belfortstraße 8	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200	siehe laufende Nr. 23
29	5	GM	E	34110100	Erträge Nebenkosten	65008799		Anschlussunterbringung Plan	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	siehe laufende Nr. 23

<b>Zusammenstellung</b>														
von Veränderungen von Erträgen und Aufwendungen des														
Ergebnishaushaltes, die erst nach Abschluss des Entwurfs des Doppelthaushaltsplanes 2017 / 2018 der Stadtkämmerei bekannt wurden														
								Veränderung	Veränderung	Veränderung	Veränderung	Veränderung		
lfd. Nr.	THH	Amt	Art	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Kostenstelle	Produkt	Bezeichnung der CO- Objekte	2017	2018	2019	2020	2021	Erläuterungen
30	5	GM	E	34150000	Nebenkostenanteil aus Mieterträgen	65008799		Anschlussunterbringung Plan	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	siehe laufende Nr. 23
31	5	JCP	E	31910000	Leistungen für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	56003020		Erstattung Verwaltungskosten vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	Anpassung aufgrund aktueller Berechnung in Anlehnung an das vorläufig zugeteilte Budget des Bundes (Bundesministerium für Arbeit und Soziales) vom 27.10.2016
32	5	JCP	E	31910300	Leistungen Bund Eingliederung § 16 SGB II		312005	Ersattung Eingliederungsleistungen vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales	-1.150.000	-1.150.000	-1.200.000	-1.300.000	-1.250.000	Anpassung aufgrund aktueller Berechnung in Anlehnung an das vorläufig zugeteilte Budget des Bundes (Bundesministerium für Arbeit und Soziales) vom 27.10.2016
33	5	JCP	A	43310040	Leistungen Bund Eingliederung § 16 SGB II		312005	Soz. Leist. A. nat. Pers. außerhalb Einrichtung	1.150.000	1.150.000	1.200.000	1.300.000	1.250.000	Anpassung aufgrund aktueller Berechnung in Anlehnung an das vorläufig zugeteilte Budget des Bundes (Bundesministerium für Arbeit und Soziales) vom 27.10.2016
34	5	JCP	E	34821000	Erstattungen von Gemeinden und GV		312001 / 312002	Erstattungen von Gemeinden und GV	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	Anpassung der zu erwartenden Erstattungen für die Frauenhäuser aufgrund einer aktuellen Hochrechnung.
35	5	JCP	E	30521000	Weitergabe Wohngeldentlastung		312001	Leistungen für Unterkunft und Heizung	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	Umsetzung des Ansatzes aufgrund statistischer Erfordernisse (vgl. lfd. Nr. 64)
36	5	JSA	E	34810000	Erstattungen vom Land		369001	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	Die Veränderung ergibt sich aus der Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes zum 01.01.2017 und der damit verbundenen Anhebung der Altersgrenzen von 12 auf 18 Jahre (vgl. Vorlage Q 0914).
37	5	JSA	A	43310120	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen		369001	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	-2.950.000	-2.950.000	-2.950.000	-2.950.000	-2.950.000	Die Veränderung ergibt sich aus der Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes zum 01.01.2017 und der damit verbundenen Anhebung der Altersgrenzen von 12 auf 18 Jahre (vgl. Vorlage Q 0914).
38	5	JSA	E	32120120	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-		369001	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	990.000	940.000	890.000	840.000	790.000	Die Veränderung ergibt sich aus der Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes zum 01.01.2017 und der damit verbundenen Anhebung der Altersgrenzen von 12 auf 18 Jahre (vgl. Vorlage Q 0914).
39	5	JSA	A	47213000	Abschreibung auf Forderungen wg. unbefristeter Niederschlagung		363002	Förderung der Erziehung in der Familie	-45.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	Anmeldung unterblieb versehentlich.
40	5	JSA	A	47210000	Abschreibung auf Forderungen wg. Wertberichtigung		363003	Hilfe zur Erziehung	-238.000	-240.000	-240.000	-240.000	-240.000	Anmeldung unterblieb versehentlich.
41	5	JSA	A	47213000	Abschreibung auf Forderungen wg. unbefristeter Niederschlagung		363003	Hilfe zur Erziehung	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	Anmeldung unterblieb versehentlich.
42	5	JSA	A	43320000	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen		315001	Fürsorgeleistungen nach dem BVerSG	-230.000	-200.000	-180.000	-180.000	-140.000	Anpassung aufgrund aktueller Hochrechnung 2016.
43	5	JSA	A	43310000	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen		315001	Fürsorgeleistungen nach dem BVerSG	35.000	40.000	40.000	40.000	30.000	Anpassung aufgrund aktueller Hochrechnung 2016.
44	5	JSA	E	32210000	Kostenbeiträge und Aufwändungsersatz; Kostenersatz		363003	Individuelle Hilfen für junge Menschen	350.000	200.000	140.000	140.000	140.000	Anpassung an die Aufwandsentwicklung.
45	5	JSA	A	42620000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	50002910		Allgemeine Verwaltung	-3.000					Einmaliger Mehraufwand in 2017 aufgrund erstmaliger Einweisung der Mitarbeiter in das Alarmierungssystem (Standorte: Altes Rathaus und Zehnthofstr.).
46	5	JSA	A	42720100	EDV-Wartungsverträge	50002910		Allgemeine Verwaltung	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	Wartung des Alarmierungssystem für zwei Standorte des Jugend- und Sozialamtes (Altes Rathaus und Zehnthofstr.).

<b>Zusammenstellung</b> von Veränderungen von Erträgen und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes, die erst nach Abschluss des Entwurfs des Doppelhaushaltsplanes 2017 / 2018 der Stadtkämmerei bekannt wurden														
lfd. Nr.	THH	Amt	Art	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Kostenstelle	Produkt	Bezeichnung der CO- Objekte	Veränderung 2017	Veränderung 2018	Veränderung 2019	Veränderung 2020	Veränderung 2021	Erläuterungen
47	5	JSA	A	43311000	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen		311002	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	-133.100	-133.100	-133.100	-133.100	-133.100	Die Lohnkostenzuschüsse auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (vgl. HSK Maßnahmen Nr. 217 und 218) werden aufgrund einer Gesetzesänderung ab 2018 zum Rechtsanspruch. Somit bleibt für die Reduzierung tatsächlich nur das Jahr 2017. Dies macht aus Sicht der Verwaltung allerdings keinen Sinn, da viele Beschäftigungsverhältnisse in 2017 aufgelöst werden müssten und durch den in 2018 kommenden Rechtsanspruch dann womöglich eben dieser Personenkreis dann in teureren Werkstätten untergebracht werden müssten.
48	5	JSA	A	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche		363006	Einricht. für Hilfen für junge Menschen	-27.300	-27.700	-11.084	5.780	22.898	Anpassung der Zuschüsse der Familienzentren (vgl. Vorlage Q 0886)
49	5	JSA	A	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche		362002	Jugendsozialarbeit			29.300	59.100	89.300	Anpassung der Zuschüsse der Stadtjugendring Betriebs GmbH
50	5	JSA	A	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche		362002	Jugendsozialarbeit	-19.000	-19.400	-15.300	-11.200	-6.900	Anpassung des Zuschusses an das Bürgerhaus Buckenberg-Haidach (vgl. Vorlage Q 0861 )
51	5	JSA	A	42620000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	50002910		Allgemeine Verwaltung	-20.000					Neuverschlagung der Fortbildungsmittel aus 2015 für die Einführung in ein Modul des Fachverfahrens OPEN/PROSOZ aufgrund späterer Schulungstermine.
52	5	JSA	A	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche		311006	Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	Anmeldung des Zuschusses für den Familientlastenden Dienst (FED) für die Betreuung von Kinder, Jugendliche und Erwachsenen mit schwersten Behinderungen unterblieb versehentlich.
53	5	StK	E	31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		318010	Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgaben	500.000	500.000				Anpassung der Planansätze gemäß der Rahmendaten des Entwurf vom Haushaltserlasses 2017. Hier: Zuweisung für die Integration von Flüchtlingen.
54	6	GTA	A	42440150	Niederschlagwasser		541001	Gem. Ber./Betr. Straßen, Wegen, Plätzen	205.000	205.000	246.000	246.000	246.000	Anpassung des Niederschlagwassers an die aktuelle Gebührenkalkulation des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Pforzheim (ESP).
55	6	GTA	A	42440150	Niederschlagwasser		544001	Bund Ber./Betr. Straßen, Wegen, Plätzen	22.000	22.000	25.000	25.000	25.000	Anpassung des Niederschlagwassers an die aktuelle Gebührenkalkulation des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Pforzheim (ESP).
56	6	GTA	A	42440150	Niederschlagwasser		543001	Land Ber./Betr. Straßen, Wegen, Plätzen	10.000	10.000	9.000	9.000	9.000	Anpassung des Niederschlagwassers an die aktuelle Gebührenkalkulation des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Pforzheim (ESP).
57	6	GTA	A	42440150	Niederschlagwasser		542001	Kreis Ber./Betr. Straßen, Wegen, Plätzen	7.000	7.000	10.000	10.000	10.000	Anpassung des Niederschlagwassers an die aktuelle Gebührenkalkulation des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Pforzheim (ESP).
58	6	GTA	A	42440150	Niederschlagwasser		546001	Ber/Betr.ParkierungseinrichtungenBgA 5460	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	Anpassung des Niederschlagwassers an die aktuelle Gebührenkalkulation des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Pforzheim (ESP).
59	6	PLV	E	31410000	Zuweis. lfd. Zwecke Land		511001	Stadtentwicklung	-5.000	-50.000	-45.000			Der Antrag zum Förderprogramm „Flächen aktivieren durch Innenentwicklung“ vom 18.04.2016 wurde mittlerweile vom Land abgelehnt. Daher entfällt bei diesem Ansatz auch die ursprünglich angegebene 50% Förderung.
60	7	AFU	E	31410000	Zuweis. lfd. Zwecke Land		561001	Altlasten	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100	Anpassung der Zuweisung des Landes , da Neuberechnung der Gesamtkosten. Siehe laufende Nr. 61
61	7	AFU	A	42710600	Maßn. Störerermittlung/Schaden sbeseitig.		561001	Altlasten	-47.000	-47.000	-47.000	-47.000	-47.000	Neuberechnung der Gesamtkosten. siehe laufende Nr. 60
62	8	JCP	A	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche		571005	Beschäftigungs- und Arbeitsförderung	-275.000	-73.000	-52.000	-52.000	-52.000	Zuschuss für die Defizitabdeckung der Gesellschaft für Beschäftigung und berufliche Eingliederung mbH (GBE) (vgl. Vorlage Q 0590 und Q 0769). Eine umfassende Kalkulation lag erst nach der Drucklegung vor.





<b>Zusammenstellung</b>														
von Veränderungen von Veränderungen bei Einzahlungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen des Finanzhaushaltes, die erst nach Abschluss des Entwurfs des Doppelhaushaltsplanes 2017/2018 der Stadtkämmerei bekannt wurden														
lfd. Nr.	THH	Art	Art	Investitionsauftrag	Bezeichnung der Kontierungsobjekte	Finanz-Sachkonto	Bezeichnung Finanz-Sachkonto	Veränderung 2017	Veränderung 2018	Veränderung 2019	Veränderung 2020	Veränderung 2021	Veränderung 2022ff	Erläuterungen
1	1	PLV	VE	I11330000323	Erwerb bebaute Grundstücke	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden		5.700.000					Anpassung der Verpflichtungsermächtigung an die aktuellen Annahmen. Keine Auswirkung auf die Haushaltsansätze!
2	2	Af6O		I12200000423	Af6O Verkw. EvbsS. Fahrzeuge (alt)	78310300	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Fahrzeuge							Nachrichtliche Änderung der Numerik des Investitionsauftrages. Keine Betragsänderungen! Siehe Nr. 3
3	2	Af6O		I12210000423	Verkehrswesen EvbS Fahrzeuge (neu)	78310300	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Fahrzeuge							Nachrichtliche Änderung der Numerik des Investitionsauftrages. Keine Betragsänderungen! Siehe Nr. 2
4	2	GM	VE	I12600520120	FWG Würm Neubau	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		-247.000					Zusätzliche Aufnahme einer VE für Ansatz 2019
5	5	JSA	A	I31100000422	JSA-Sozial/Vw EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg.	-49.000						Alarmierungssystem für zwei Standorte des JSA (Altes Rathaus und Zehnthofstr.). Kostenerhöhung durch neue Kostenschätzung.
6	5	JSA	A	I31100000422	JSA-Sozial/Vw EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg.		-225.000					Erstaussstattung bzw. Ergänzung von Büromöbeln, Interflex Terminals und Einrichtung eines Infoschalers u. a. für Standortkonzentration des JSA. Vorlage ist derzeit in Bearbeitung.
7	5	STK	E	I36502220000	Kita Eutingen K-F-Sch Zuweisungen KInvFG	68110000	Investitionszu. vom Land	282.300	500.000					Anpassung an den tatsächlichen Mittelabfluss.
8	6	PLV	VE	I51100010020	Ausgleichsmaßnahmen Ökokonto	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden		100.000					Anpassung der Verpflichtungsermächtigung an die aktuellen Annahmen. Keine Auswirkung auf die Haushaltsansätze!
9	6	PLV	VE	I51100024051	IE-Ost Baulandumlegung	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		4.000					Anpassung der Verpflichtungsermächtigung an die aktuellen Annahmen. Keine Auswirkung auf die Haushaltsansätze!
10	6	PLV	VE	I51100024992	IE-Ost Entschäd Wertersatz Abbruch	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich		60.000					Anpassung der Verpflichtungsermächtigung an die aktuellen Annahmen. Keine Auswirkung auf die Haushaltsansätze!
11	6	PLV	VE	I51100024993	IE-Ost Entschäd Modernisierung	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich		380.000					Anpassung der Verpflichtungsermächtigung an die aktuellen Annahmen. Keine Auswirkung auf die Haushaltsansätze!
12	6	PLV	VE	I51100024996	IE-Ost Entschäd Abbruchkosten iR Mod	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich		20.000					Anpassung der Verpflichtungsermächtigung an die aktuellen Annahmen. Keine Auswirkung auf die Haushaltsansätze!
13	6	PLV	VE	I51110010428	PLV-Vermessung EvbS Aufbau Geoinformation	78310500	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV EDV-Aussta		35.000					Anpassung der Verpflichtungsermächtigung an die aktuellen Annahmen. Keine Auswirkung auf die Haushaltsansätze!
14	6	GTA	VE	I54100023620	Fußgängerzone Westliche/Östliche Umbau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		-190.000					Zusätzliche Aufnahme einer VE für Ansatz 2019
15	6	GTA		I54100025520	Umgestaltung Hölderlinstr. (alt)	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen							Nachrichtliche Änderung der Numerik des Investitionsauftrages. Keine Betragsänderungen! Siehe Nr. 16
16	6	GTA		I54100025620	Bergmannstraße, Umbau in Mischverkehrsfläche (alt)	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen							Nachrichtliche Änderung der Numerik des Investitionsauftrages. Keine Betragsänderungen! Siehe Nr. 15
17	6	GTA		I54100520120	Bergmannstr. Würm Umbau Mischverk. Fläche (neu)	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen							Nachrichtliche Änderung der Numerik des Investitionsauftrages. Keine Betragsänderungen! Siehe Nr. 18
18	6	GTA		I54100520220	Umgestaltung Hölderlinstr. Würm (neu)	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen							Nachrichtliche Änderung der Numerik des Investitionsauftrages. Keine Betragsänderungen! Siehe Nr. 17
19	8	STK	A	I57100080008	Darlehensabwicklung Eig.Betr. EPVB PF	78810000	Gewährung von Ausleihungen	-4.625.000						Ausleihung aus noch vorhandener Liquidität an den Eigenbetrieb Pforzheimer Verkehrs- und Bäderbetriebe. Dadurch werden Erträge als Beitrag zum Haushaltssicherungskonzept generiert. Das Kreditvolumen wird durch diese
20	8	STK	E	I57100080008	Darlehensabwicklung Eig.Betr. EPVB PF	68810000	Rückflüsse von Ausleihungen	925.000	925.000	925.000	925.000	925.000		Rückfluss der Ausleihung an den Eigenbetrieb Pforzheimer Verkehrs- und Bäderbetriebe über 5 Jahre.
<b>Zahlungswirksame Verbesserungen (+) / Verschlechterungen (-) aus Investitionstätigkeit (ohne VE's und ohne aktivierte Eigenleistungen):</b>								<b>-3.466.700</b>	<b>1.200.000</b>	<b>925.000</b>	<b>925.000</b>	<b>925.000</b>		
<b>Davon Einzahlungen aus Investitionstätigkeit :</b>								<b>1.207.300</b>	<b>1.425.000</b>	<b>925.000</b>	<b>925.000</b>	<b>925.000</b>		
<b>=&gt; darunter aktivierte Eigenleistungen (nicht zahlungswirksam)</b>														
<b>Davon Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:</b>								<b>-4.674.000</b>	<b>-225.000</b>					
<b>=&gt; darunter aktivierte Eigenleistungen (nicht zahlungswirksam)</b>														
<b>Summe Verbesserungen (+) / Verschlechterungen (-) Verpflichtungsermächtigungen:</b>									<b>5.862.000</b>					

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

HHJahr 2017 - 2018; Finanzplanung bis 2021

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten <sup>1)</sup>	Finanzhaushalt		Finanzplanung			
		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn <sup>2)</sup>	35.194.365					
2	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn <sup>3)</sup>	78.000.532					
3	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn <sup>4)</sup>	0					
<b>4</b>	<b>= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn</b>	<b>113.194.897</b>					
5a	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen des Vorjahres	34.813.300					
5b	- Auszahlungen aufgrund von Verbindlichkeiten und Rückstellungen der Vorjahre	15.223.963					
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr <sup>5)</sup>	35.000.000					
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, - Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0					
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) <sup>6)</sup>	-19.998.086	-6.662.927	852.986	-14.712.262	-21.268.073	-24.180.390
<b>9</b>	<b>= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>78.159.548</b>	<b>71.496.621</b>	<b>72.349.607</b>	<b>57.637.345</b>	<b>36.369.272</b>	<b>12.188.882</b>
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	767.400	1.027.400	827.400	1.000.000	1.000.000	1.000.000
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden						
<b>12</b>	<b>= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>77.392.148</b>	<b>70.469.221</b>	<b>71.522.207</b>	<b>56.637.345</b>	<b>35.369.272</b>	<b>11.188.882</b>
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)						11.178.076